

364/AB XXV. GP**Eingelangt am 07.03.2014****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Justiz

Anfragebeantwortung
REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ
BMJ-Pr7000/0003-Pr 1/2014Museumstraße 7
1070 WienTel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.atFrau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 373/J-NR/2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Straftaten und Selbsttötungen in Haft 2011, 2012 und 2013“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Strafrechtlich relevante Handlungen von Insassen gegen Insassen in österreichischen Justizanstalten in den Jahren 2011 bis 2013:

	2011	2012	2013
Strafrechtlich relevante Handlungen	706	740	710
davon Jugendliche	59	63	54
davon Junge Erwachsene	49	59	83

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu 3 und 4:

Sexuelle Übergriffe von Insassen gegen Insassen in österreichischen Justizanstalten in den Jahren 2011 bis 2013:

	2011	2012	2013
Sexuelle Übergriffe	9	7	14
davon Jugendliche	2	1	4
davon Junge Erwachsene	2	1	3

Zu 5 und 6:

Strafrechtlich relevanter Suchtmittelmissbrauch von Insassen in österreichischen Justizanstalten in den Jahren 2011 bis 2013:

	2011	2012	2013
Strafrechtlich relevanter Suchtmittelmissbrauch	729	734	657
davon Jugendliche	13	11	11
davon Junge Erwachsene	58	46	50

Zu 7 und 8:

Selbsttötungen von Insassen in österreichischen Justizanstalten in den Jahren 2011 bis 2013:

	2011	2012	2013
Selbsttötungen	13	11	6
davon Jugendliche	0	0	0
davon Junge Erwachsene	1	0	1

Wien, . März 2014

Dr. Wolfgang Brandstetter